



Art des Vorstosses: Interpellation Anfrage

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Titel: Fluktuation beim Kantonspersonal

Es fällt auf, dass immer wieder Schlüssel-/Kaderstellen beim Kanton Obwalden ausgeschrieben und neu besetzt werden müssen. Vermehrt scheinen auch langjährige Mitarbeiter/Innen den Kanton zu verlassen.

Auskunftsbegehren /Fragen:

1. Gemäss den Aussagen von Regierungsrätin Frau Maya Büchi (Aussage KR 24.01.2019) war 2018 eine Fluktuationsrate von 14.37 Prozent, was einem Höchststand seit 2010 entspräche. Wie hoch war 2020 die Fluktuationsrate beim Kantonspersonal, wie hoch war sie bei den Kaderstellen? Gibt es da einen Unterschied?
2. Gibt es eine Übersicht über die Fluktuationsrate der letzten Jahre?
3. Welche Gründe sind nach Ansicht der Regierung hauptverantwortlich für diese hohe Fluktuation, speziell bei Kader-/Schlüsselstellen?
4. Mit welchen Kosten rechnet der Kanton für die Rekrutierung und Einarbeitung von Kader-/Schlüsselpersonal?
5. Wie hoch ist der Rücklauf von qualifizierten Bewerbungen bei der Ausschreibung von Kader-/Schlüsselstellen?
6. Was unternimmt der Regierungsrat, um diese hohe Fluktuation zu vermindern?
7. Bis Ende 2020 mussten in der Verwaltung 20 Stellen abgebaut werden. Ist es aus Sicht des Regierungsrats möglich, das breite Aufgabenspektrum mit dem verbliebenen Stellenetat zu bewältigen?
8. Wie gedenkt der Regierungsrat, Amtsstellen mit besonders engen Ressourcen, wie zum Beispiel das Gesundheitsamt, die Schuldienste, das Volkswirtschaftsamt, kurz- bzw. mittelfristig zu stärken?

Datum: 18.03.2021

Urheber/-in:

Silvia Zbinden CSP

Mitunterzeichnende: